

Lebensqualität trotz Sommerhitze?

Die letzten Sommer haben gezeigt, wie stark Hitzebelastung unsere Lebensqualität beeinträchtigen kann. Auch die gesundheitlichen Auswirkungen stellen eine zunehmende Gefährdung für Bewohner*innen von dicht bebauten und hochversiegelten Städten dar.

Doch welche Anpassungsmaßnahmen können auf Governance-, Gebäude- und Freiraumbene ergriffen werden, um effektive Klimaanpassung zu ermöglichen? Diese und weitere Fragen stellte sich das BMBF-Forschungsprojekt „HeatResilientCity: Hitzeresiliente Stadt- und Quartiersentwicklung in Großstädten – Bewohnerorientierte Wissensgenerierung und Umsetzung in Dresden und Erfurt“.

Die Web-Konferenz präsentiert Forschungsergebnisse des Projekts am Beispiel der Fallquartiere Dresden-Gorbitz und Erfurter Oststadt. Abgerundet wird das Programm durch zahlreiche externe Fachvorträge. Die Konferenz bietet die Möglichkeit, Forschungsergebnisse, konkrete Praxisbeispiele sowie Handlungsstrategien zu diskutieren.

Interessierte aus Forschung, Verwaltung, Wirtschaft und Politik sind eingeladen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.fh-erfurt.de/fhe/isp/fachtagungen

Verbundforschungspartner



gefördert durch



In Kooperation mit



Impressum: ISP der FH Erfurt, Altonaer Str. 25, 99085 Erfurt, isp@fh-erfurt.de

Bildrechte: ISP der FHE | Guido Spohr, Umwelt- und Naturschutzamt Erfurt

Virtueller Konferenzraum

Die Veranstaltung findet digital statt. Für die Teilnahme benötigen Sie eine stabile Internetverbindung sowie einen Laptop oder Computer mit Audiofunktion bzw. mit einem Headset. Eine Kamera (z.B. integrierte Laptop-WebCam) ist nicht zwingend notwendig.

Für die Durchführung der Web-Konferenz wird voraussichtlich das Videokonferenzsystem Cisco Webex verwendet. Die Handhabung ist intuitiv und einfach. Weitere Informationen zur Nutzung sowie die Zugangsdaten zum virtuellen Konferenzraum erhalten Sie vorab per E-Mail. Eine kurze technische Einführung ist zu Beginn der Konferenz geplant.

Anmeldung bis 9. August 2020

per E-Mail: isp@fh-erfurt.de
 per Fax: 0361 6700 373
 per Post: ISP der FH Erfurt,
 Altonaer Straße 25,
 99085 Erfurt

Bitte geben Sie Ihren vollständigen Namen, Ihre Institution, E-Mail-Adresse und die gewünschten Foren (jeweils vormittags und nachmittags) an.

Die Teilnahme ist kostenfrei.
 Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.
 Kontakt: Lena Großmann, Institut für Stadtforschung, Planung und Kommunikation,
 Tel. 0361 6700 705



Akteure, Freiraum und Gebäude im Stresstest

Hitzestrategien aus Wissenschaft, Kommunen, Wohnungswirtschaft und Bürgerschaft

10. September 2020
 09:00 bis 15:30 Uhr

Forum 1

Bewohner versus Experten? Gemeinsame und unterschiedliche Perspektiven auf dem Weg zur Klimaanpassung

Anpassung an Sommerhitze – Perspektiven von Bürger*innen und kommunalen Akteuren

Lena Großmann – ISP - Institut für Stadtforschung, Planung und Kommunikation der Fachhochschule Erfurt

Kommunale Perspektiven auf Klimaanpassung – Integration von wissenschaftlichen Erkenntnissen und Bürgermeinung in Umsetzungsprozesse der Landeshauptstadt Dresden

Franziska Reinfried – Umweltamt Landeshauptstadt Dresden
Wolfgang Socher – Amtsleiter Umweltamt Landeshauptstadt Dresden

Auf Augenhöhe – mit digitalen Partizipationsangeboten die Kollaboration verbessern

Astrid Köhler – Stabsstelle Stadtwerkstatt und Partizipationsverfahren, Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Hamburg

Forum 2

HeatResilientBuildings (I) – Effekte des Nutzerverhaltens auf die Überhitzung von Wohn- und Nichtwohngebäuden

Wie Bewohner*innen die Überhitzung ihrer Wohnung regulieren können

Dr. Christoph Schünemann – IÖR - Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung, Dresden

Stellgrößen für einen kühlen Kindertagesstättenbetrieb

David Schiela – IÖR - Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung, Dresden

Sonnenschutz versus Tageslichtversorgung in Bürogebäuden

Dr.-Ing. Peggy Freudenberg – Institut für Bauklimatik, Technische Universität Dresden

Forum 3

Grün, blau, grau und Sommerhitze – Wie wirken Stadtstrukturen auf die Hitzebelastung im Quartier?

Straßenbäume als Best Practice Planungsmaßnahme gegen Hitzestress im Stadtquartier

Dr. Hyunjung Lee – Amt für Umweltschutz der Landeshauptstadt Stuttgart, Abteilung Stadtklimatologie
Prof. Dr. Helmut Mayer – Professur für Umweltmeteorologie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Zeitliche und räumliche Unterschiede bei der Hitzebelastung in unterschiedlichen Stadtquartieren

Dr. Valeri Goldberg, Dr. Astrid Ziemann – Technische Universität Dresden, Professur für Meteorologie

Kurz- und langfristige Anpassungsmaßnahmen gegen Hitze in Deutschland

Prof. Dr. Andreas Matzarakis – Zentrum für Medizin-Meteorologische Forschung, Deutscher Wetterdienst, Freiburg

- 08:45 Freischaltung des Plenums
Digitale Ankunft und
Zugang zum Videokonferenzsystem
- 09:00 **Grußworte der Landeshauptstadt Erfurt, des Projektträgers DLR-PT und der Fachhochschule Erfurt**
Oberbürgermeister Andreas Bausewein – Landeshauptstadt Erfurt,
Dr. Svenja Kruse – Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF),
Prof. Yvonne Brandenburger – Vizepräsidentin für Forschung und Transfer der Fachhochschule Erfurt, im Gespräch mit Prof. Dr.-Ing. Heidi Sinning -
Leiterin ISP - Institut für Stadtforschung, Planung und Kommunikation der Fachhochschule Erfurt
- 09:30 **Keynote „Städte im Klimawandel - Hitze als globale und lokale Herausforderung“**
Prof. Dr. Daniela Jacob – Leiterin GERICS - Climate Service Center Germany, Hamburg
- 10:15 **HeatResilientCity - Hitzeresiliente Stadt- und Quartiersentwicklung in Großstädten – Forschungsergebnisse**
Dr.-Ing. habil. Regine Ortlepp – Leiterin Forschungsbereich „Umweltrisiken in der Stadt- und Regionalentwicklung“ des IÖR - Leibniz-Instituts für ökologische Raumentwicklung e.V.,
Prof. Dr.-Ing. Heidi Sinning – Leiterin ISP - Institut für Stadtforschung, Planung und Kommunikation der Fachhochschule Erfurt
- 11:00 Pause
- 11:15 **Fachforen 1 + 2 + 3**
- 12:45 Mittagspause
- 13:45 **Fachforen 4 + 5 + 6**
- 15:15 **Abschlussplenum und Reflexion**
- 15:30 Ende der Web-Konferenz

Forum 4

Governance der Klimaanpassung: Kommunikations- und Umsetzungshemmnisse abbauen – aber wie?

Formelle und informelle Instrumente der kommunalen Verwaltung zur Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen an Hitze

Marie-Luise Baldin – ISP - Institut für Stadtforschung, Planung und Kommunikation der Fachhochschule Erfurt

Umsetzungshemmnisse an Bestandswohngebäuden und in öffentlichen Freiflächen zur Hitzevorsorge am Beispiel der Landeshauptstadt Erfurt

Guido Spohr – Umwelt- und Naturschutzamt der Landeshauptstadt Erfurt,
Jörg Lummitsch – Amtsleiter Umwelt- und Naturschutzamt der Landeshauptstadt Erfurt

Wandelstadt Eberswalde: Kommunikation und Kooperation als wichtige Voraussetzung für Anpassungsprojekte

Prof. Dr. Heike Walk – Fachgebiet Transformation Governance, Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Forum 5

HeatResilientBuildings (II) – Sommerliche Überhitzung in Wohngebäuden

Verletzbarkeitsanalysen und bauliche Anpassungsmaßnahmen

Stefanie Kunze – Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden

Anpassungsstrategien gegen Hitze: Zusammenspiel von Gebäudeentwurf, Gebäudebetrieb und Nutzer

Prof. Dr.-Ing. habil. Runa T. Hellwig – Building Climatology, Department of Architecture, Design and Media Technology CREATE, Aalborg University

Problemlage und Handlungsansätze aus Sicht der Wohnungswirtschaft

Sven Winkler – Referent Betriebswirtschaft, Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.

Forum 6

Freiraumplanung zur Verbesserung von Ökosystemleistungen: Der Praxis-Check

Bewertung der ÖSL Klimaregulation auf Quartiersebene und Einsatz der Ergebnisse in der Praxis

Patrycia Brzoska, Dr. habil. Karsten Grunewald – IÖR - Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung Dresden

Integration der Klimaanpassung in die Bauleitplanung

Robin Kühn – Sachgebiet Umweltverträglichkeit und Grünordnungsplanung im Umweltamt, Landeshauptstadt Dresden

Maßnahmen zur Klimaanpassung mit Bezug Hitze im Städtebau – Wirkung und Nutzen

Dr.-Ing. Nicole Baumüller – Stadtplanerin, Architektenkammer Baden-Württemberg sowie SRL - Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung e.V.

